

Beweg was!- Projektvorschlag 2012

Projektvorbereitung

Vorab: Presseberichterstattung nach einem positiven Votum in der Ratssitzung am 25. Juni 2012 mit einer umfassenden Information zum neuen Projekt

- Ende Juni/ Ende August/Anfang September Information der Schulen und Schüler/innen
- Anfang/Mitte September Anmeldephase für die Schüler/innen
- Mitte / Ende September Zuteilung Mentoren/Schüler/innen
- Ende September Versand von Zusagen und Einladungen

Umgang mit nicht-öffentlichen Inhalten

Nicht-öffentliche Sitzungsinhalte dürfen den Schüler/innen nicht offenbart werden. Eine Sitzungsteilnahme an nicht-öffentlichen Sitzungen ist nicht möglich. Die Teilnahme an nicht-öffentlichen Fraktionssitzungen ist möglich und wünschenswert, wenn Gegenstände, die ihrer Sache nach geheimhaltungswürdig sind, nicht erörtert werden.

Projektzeitraum und Vorauswahl von Sitzungen

Der Projektzeitraum ist zeitlich gestrafft und von der Auswahl der Sitzungen her vorstrukturiert. Bei der Vorauswahl sind Ausschüsse berücksichtigt worden, die am ehesten die Lebenswelt der Schüler/innen betreffen. Hinzu kämen Fraktionssitzungen, soweit die Fraktionen wieder dazu einladen.

Es steht den Schüler/innen frei, darüber hinaus weitere Sitzungen zu besuchen. Der nachfolgende Projektkalender sieht maximal einen Termin pro Woche vor.

Projektzeitraum: 42. KW bis 49. KW

Terminübersicht

- Auftakt- und Informationsveranstaltung in der 42. KW
 - Besuch der Ratssitzung am 22.10.2012
 - Besuch des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 30.10.2012
 - Besuch des Jugendhilfeausschusses am 07.11.2012
 - Besuch des Finanzausschusses am 19.11.2012
 - Besuch des Betriebsausschusses Forum am 27.11.2012
 - Durchführung der „Schüler-Ratssitzung“ in der 48. KW zum Projektabschluss
-
- Während des Projektzeitraums: Besuch des Düsseldorfer Landtags, evtl. Termin beim Landrat

Exkursionsfahrt

Der Besuch des NRW-Landtags soll fester Projektbestandteil sein. Geplant sind die Besichtigung des Landtags und der Besuch einer Plenarsitzung.

Schüler-Ratssitzung zum Abschluss

Vorgeschlagen wird, zum Abschluss des Projektes eine „Schüler-Ratssitzung“ durchzuführen, bei der die Teilnehmer die Plätze ihrer Mentoren einnehmen.

Unter Leitung des Bürgermeisters soll eine Sitzung (z. B. zwei Schwerpunktthemen aus dem Bereich Schulen und Freizeiteinrichtungen) durchgeführt werden, die dem Verfahren nach einer regulären Sitzung entspricht (u.a. Erteilung des Rederechts durch den Bürgermeister). Diese Sitzung könnte zugleich Höhepunkt und Abschluss des Projektes sein und den Abschluss aufwerten.